

Betreff:

Fahrplananpassung nach den Sommerferien zurücknehmen (Ortsvorsteher)

Antragstext:

Antrag des Ortsvorstehers:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die städtische ESWE Verkehrsgesellschaft mbH anzuweisen, die seit 05.09.2022 geltende Fahrplananpassung zurückzunehmen oder zumindest auf eine grundsätzliche Überarbeitung der neuen Anpassungen und deren Ausnahmen hinzuwirken, welche eine verträgliche Belastung der Fahrgäste und Schüler ermöglicht und ein Mindestmaß an Verlässlichkeit wiederherstellt.

Begründung:

In der vergangenen Woche wurde von der städtischen ESWE Verkehrsgesellschaft mbH mitgeteilt, dass aufgrund akutem Personalmangel bei den Busfahrern ab dem 05.09.2022 zunächst unbefristet alle Linien grundsätzlich montags bis freitags nach dem Samstags-Fahrplan fahren. Der Schülerverkehr inklusive E-Linien soll nicht betroffen sein.

Die Erfahrung der ersten beiden Tage zeigt jedoch, dass selbst der Samstagsfahrplan nicht verlässlich eingehalten und der Schülerverkehr weit davon entfernt ist, nicht betroffen zu sein. So fallen auch weiterhin Verbindungen der Linie 23 aus, sodass diese allenfalls noch im Stundentakt verkehrt. Auch die Breckenheimer Schüler müssen wesentlich mehr Zeit einplanen und teilweise vor 7:00 Uhr einen Bus nehmen, da zum Beispiel mit „S“ gekennzeichnete Linienbusse dennoch gestrichen wurden. Breckenheim ist daher faktisch von einem verlässlichen öffentlichen Personennahverkehr abgekoppelt.

Die angekündigten Verstärkerfahrten lassen sich ausschließlich der Homepage und der RMVApp entnehmen, was zudem an den Bedürfnissen und der Lebenswirklichkeit vor allem älterer Menschen vorbeigeht.

Wiesbaden, 12.09.2022